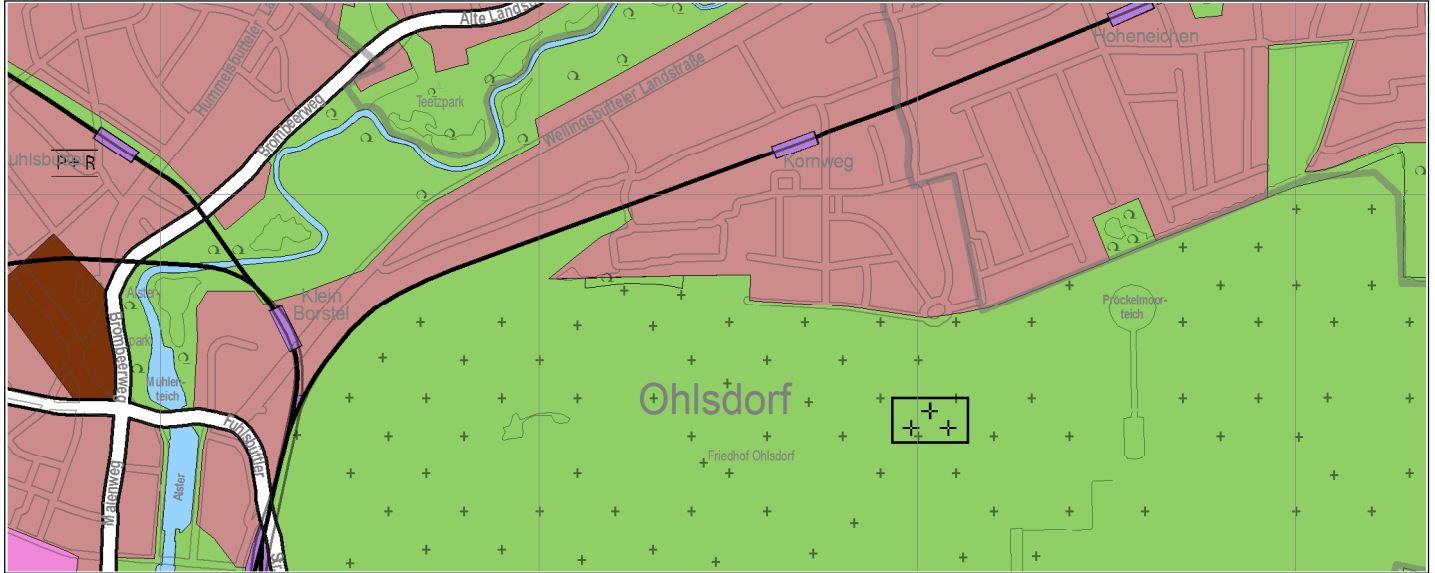




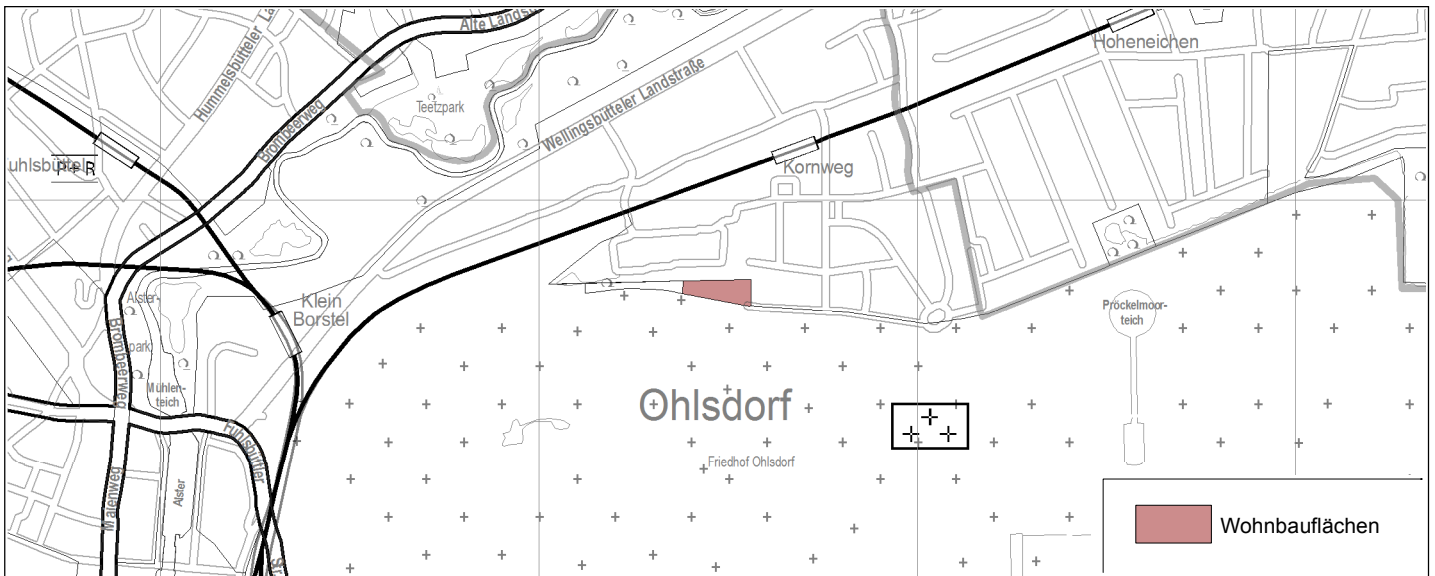
Freie und Hansestadt Hamburg Flächennutzungsplan

12. Berichtigung des Flächennutzungsplans (FB01/15) M 1 : 20 000
zum Bebauungsplan Ohlsdorf 29 (Entwurf)
Wohnen nördlich Ohlsdorfer Friedhof
(§ 13a Absatz 2 BauGB)

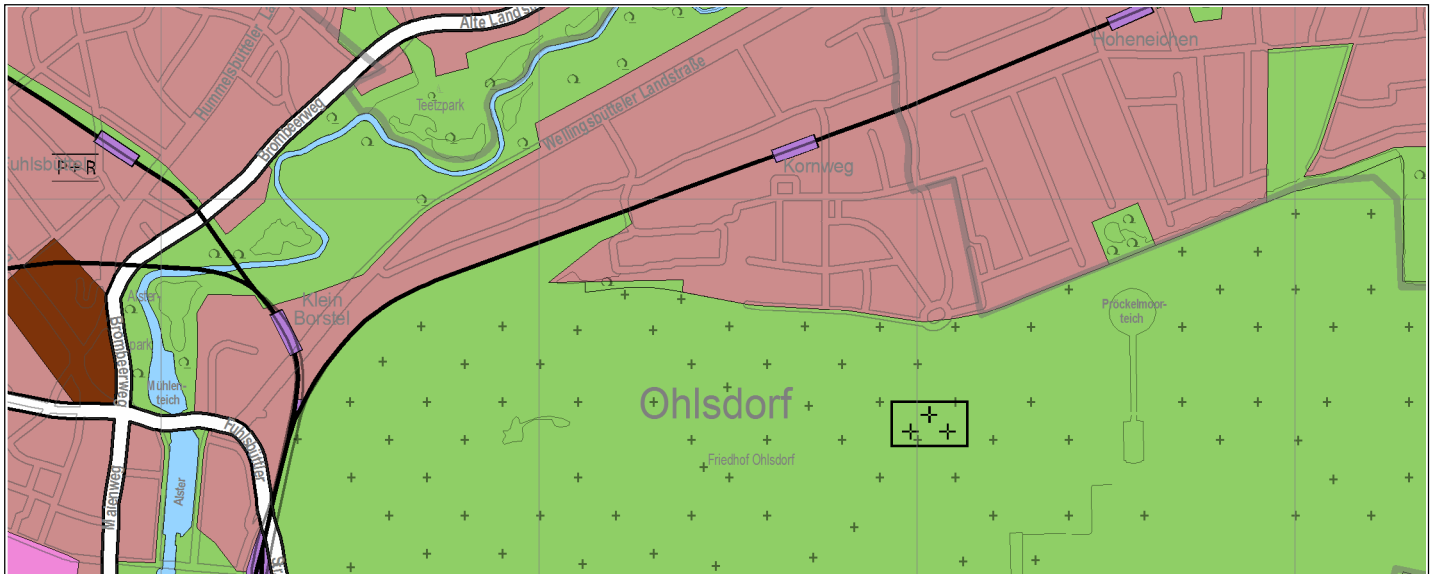
Aktueller Flächennutzungsplan



Berichtigung des Flächennutzungsplans



Berichtigter Flächennutzungsplan



Zwölfte Berichtigung des Flächennutzungsplans

Der Flächennutzungsplan für die Freie und Hansestadt Hamburg in der Fassung der Neubeckanntmachung vom 22. Oktober 1997 (HmbGVBl. S. 485) ist im Bereich südlich des Erna-Stahl-Rings, westlich der Straße Am Anzuchtgarten im Stadtteil Ohlsdorf (Bezirk Hamburg-Nord, Ortsteil 430) berichtigt worden.

Ziel und Zweck der Überplanung des Areals ist die Unterbringung von Flüchtlingen auf einer nicht mehr genutzten Fläche des Anzuchtgartens nördlich des Ohlsdorfer Friedhofs.

Für das Plangebiet wurde der Bebauungsplan Ohlsdorf 29 im beschleunigten Verfahren nach § 13 a des Baugesetzbuchs in der Fassung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2415), zuletzt geändert am 20. Oktober 2015 (BGBl. I S. 1722, 1731), aufgestellt und ist am 29. April 2017 (HmbGVBl. S. 119) in Kraft getreten. Nach § 13a Abs. 2 BauGB sind die Darstellungen im Flächennutzungsplan am nördlichen Rand des Friedhofs Ohlsdorf von „Grünflächen (Friedhof)“ in „Wohnbauflächen“ berichtigt worden.

Entsprechende Informationen zur Flächennutzungsplanberichtigung können beim Staatsarchiv und beim örtlich zuständigen Bezirksamt Hamburg-Nord, Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung, kostenfrei eingesehen werden.

Hamburg, den 4. August 2017

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen